

Entwicklung einer Software zur Schaltplanerstellung in der Elektrotechnik

STUDIENARBEIT

für die Prüfung zum

Bachelor of Science

des Studienganges Informatik

an der

Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

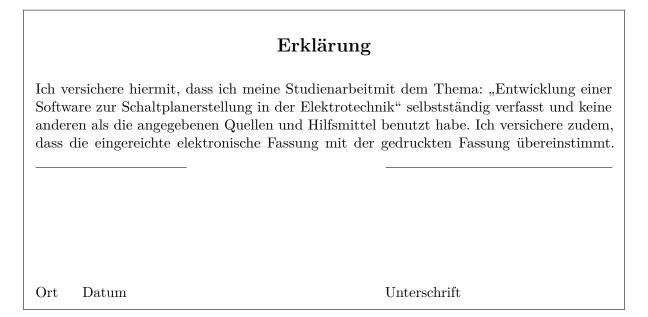
Simon Leitl und Mikka Jenne

Abgabedatum 18. Mai 2020

Bearbeitungszeitraum 12 Wochen
Matrikelnummer 7068806
Kurs tinf17b4
Ausbildungsfirma Firmenname

Stadt

Betreuer der Ausbildungsfirma Titel Vorname Nachname Gutachter der Studienakademie Titel Vorname Nachname



Sofern von der Ausbildungsstätte ein Sperrvermerk gewünscht wird, ist folgende Formulierung zu verwenden:

${\bf Sperrvermerk}$

Der Inhalt dieser Arbeit darf weder als Ganzes noch in Auszügen Personen auerhalb des Prüfungsprozesses und des Evaluationsverfahrens zugänglich gemacht werden, sofern keine anders lautende Genehmigung der Ausbildungsstätte vorliegt.

Zusammenfassung

Dieses LATEX-Dokument kann als Vorlage für einen Praxis- oder Projektbericht, eine Studienoder Bachelorarbeit dienen.

Zusammengestellt von Prof. Dr. Jürgen Vollmer < juergen.vollmer@dhbw-karlsruhe.de> https://www.karlsruhe.dhbw.de. Die jeweils aktuellste Version dieses LATEX-Paketes ist immer auf der FAQ-Seite des Studiengangs Informatik zu finden: https://www.karlsruhe.dhbw.de/inf/studienverlauf-organisatorisches.html \rightarrow Formulare und Vorlagen.

Stand \$Date: 2018/10/23 09:10:06 \$

Inhaltsverzeichnis

1	\mathbf{Ein}	leitung	7							
	1.1	Dateien	7							
	1.2	Erzeugen der PDF-Dateien	8							
	1.3	Einfügen von Bildern und Querverweise im Text	8							
	1.4	Literaturreferenzen	8							
	1.5	$\label{eq:likelihood} \mbox{Literaturreferenzen mit dem BibIAT}_{\mbox{E}}\mbox{X-Paket} $	8							
	1.6	Quellcodelistings	9							
	1.7	Benutzen von Abkürzungen	10							
	1.8	TODO Markierungen								
	1.9	Indices								
	1.10	Sachen, die mir Anwender geschickt haben								
		1.10.1 Erstellen eines Formelverzeichnises	11							
${f 2}$	Gru	ndlagen	12							
_	2.1	abc	12							
	2.2	Lorem ipsum								
		•								
A	nhan	g	14							
In	dex		14							
Li	Literaturverzeichnis 1									
${f Li}$	ste d	er ToDo's	17							

Abbildungsverzeichnis

1.1	Installationsanleitung unter Microsoft Windows und Linux (README.txt)	7
1.2	Der LATEX-Löwe	8

Tabellenverzeichnis

1.1	Macros für die Literaturrefrenzen	8
1.2	Macros für Abkürzungen	10

Liste der Algorithmen

1.1	Oas Makefile		9
1.2	uicksort in C	.]	10

Formelverzeichnis

((1.1)	Berechnung	Höhenunterschied	Tx	zu Rx	_			 	_				_	_	_	11

Abkürzungsverzeichnis

Abk.	Abkürzung	10
H_2O	Di-Hydrogen-Monoxid	10

Kapitel 1

Einleitung

1.1 Dateien

Diese Vorlage umfasst folgende Dateien:

bericht.tex Die Haupt-TEX-Datei. Hier werden die Einstellungen für das Deckblatt vorgenommen.

bericht.sty Die benötigten IATEX-Pakete werden hier aufgelistet. Eigene Macros definiert.

bericht.bib Die BibTFX "Datenbank" für die Literaturreferenzen.

abk.tex IATEX-Datei, welche Abkürzungen definiert.

kapitel1.tex LATEX-Datei für das 1. Kapitel.

kapitel2.tex LATEX-Datei für das 2. Kapitel.

dhbw-logo.png Das Logo der DHBW-Karlsruhe.

lowe.png Das LATFX-Maskottchen.

Makefile Zum Erzeugen der PDF-Ausgabe.

Pakete Das Verzeichnis enthält einige Pakete, die u. U. unter *Unix* nicht installiert sind. Wenn LATEX also darüber beklagt, daß Pakete fehlen, folgen Sie den Installationsanweisungen der Pakete. Prüfen Sie, ob es neuere Versionen der Pakte gibt. In der Datei bericht.sty sind entsprechende Links auf die Quellen im Internet angegeben.

Wenn Sie unter $Microsoft\ Windows$ bei der Installation "Install missing packages on the fly \longrightarrow YES" ausgewählt haben, werden fehlende Pakete automatisch installiert.

README.txt Siehe Abbildung 1.1.

Abbildung 1.1: Installationsanleitung unter Microsoft Windows und Linux (README.txt)

Macro	Bedeutung	Beispiel							
\cite{referenz}	Ausgabe der Referenz	[Knuth 1984]							
\citetitle{referenz}	Ausgabe der Titels	The T_EXbook							
\citefullauthor{referenz}	Ausgabe der Autors	Donald E. Knuth							
\citeyear{referenz}	Ausgabe der Jahres	1984							
Internet-Resourcen referenezieren									
\citeurl{referenz}	Referenz auf eine URL	http://www.dante.de							
\citeurlref{referenz}	URL mit Referenz	http://www.dante.de [DANTE 2010]							

Tabelle 1.1: Macros für die Literaturrefrenzen

1.2 Erzeugen der PDF-Dateien

Die Programmaufrufe zum Erzeugen der **PDF-Datei** unter *Unix* sind im Makefile angegeben. Unter *Microsoft Windows* öffnen Sie die Datei bericht.tex im *TexnicCenter*.

1.3 Einfügen von Bildern und Querverweise im Text

Abb. 1.2 auf Seite 8 zeigt das IATEX-Maskottchen.

Abbildung 1.2: Der LATEX-Löwe

Die Benutzung des varioref-Paketes macht das Benutzen von Referenzen einfacher.

1.4 Literaturreferenzen

LAMPORT 1995] basiert auf TeX[KNUTH 1984]. Die Literaturreferenzen werden von BibTeXverwaltet.

Hier ein Beispiel des Zitierens von Web-Seiten [Dante 2010] ist der Anlaufpunkt für LATEX in Deutschland.

URLs zitieren kann man so [Dante 2010] machen.

1.5 Literaturreferenzen mit dem Bibl\TeX-Paket

Das BibLATEX-Paket erlaubt eine deutlich komfortableren Zugriff auf Einträge der BiBTEX-"Datenbank" als die einfachen BibTEX-Stile. Allerdings ist das bibtex-Paket nicht standard mässig installiert. Es muß zusammen mit dem etoolbox-Paket installiert werden, s. http://dante.ctan.org/tex-archive/help/Catalogue/entries/etoolbox.html und

http://dante.ctan.org/tex-archive/help/Catalogue/entries/biblatex.html.

Ein Beispiel was man mit BibLATEX machen kann (siehe auch bericht.s).

DONALD E. KNUTH hat in seinem wegeweisenden Buch *The T_EXbook* aus dem Jahr 1984 die Grundlagen von $T_{E}X$ gelegt.

Nur die URL angeben: http://www.dante.de oder URL mit Referenz: http://www.dante.de [Dante 2010], oder eben "einfach" wie oben gezeigt.

Tabelle 1.1 zeigt die wichtigsten Macros.

1.6 Quellcodelistings

Quellcodelistings können mit dem listings-Paket gesetzt werden. Es können Dateien direkt inkludiert werden, wie das Makefile aus Listing 1.1, oder in der LATEX-Datei angegeben werden (siehe Listing 1.2).

```
# Dateiname der Haupt-Datei
  9 BASE = bericht
                     = pdflatex -file-line-error
= bibtex
11 LATEX
12 BIRTEX
13 MAKEINDEX = makeindex -s $(BASE).ist
15~\# Wo werden die diversen Dateien gesucht:
16 # Ein // am Ende bedeutet: in allen Unterverzeichnissen
17 # BIBTEX-Style Files (*.bst)
18 export BSTINPUTS:= .//:$(BSTINPUTS)
\begin{array}{lll} 20 & \# \ \textit{BIBTEX Datenbank(en)} \ (*.bib) \\ 21 & \text{export BIBINPUTS} := .//:\$(\texttt{BIBINPUTS}) \end{array}
\begin{array}{lll} 23 \ \# \ \textit{LaTeX Styles und Klassen (*.sty, *24 \ \text{export TEXINPUTS})} \end{array}
26 all: $(BASE).pdf
28 $(BASE).pdf: *.tex *.bib Makefile.
                  .pdf: *.tex *.bib Makefile.
$(MAKE) clean
$(LATEX) $(BASE).tex
— grep —q "Warning: __Citation __ " $*.log && $(BIBTEX)
— [ -f $(BASE).idx ] && $(MAKEINDEX) $(BASE)
$(LATEX) $(BASE).tex
— grep —q "Warning: __Citation __ " $*.log && $(BIBTEX)
— [ -f $(BASE).idx ] && $(MAKEINDEX) $(BASE)

*(PDTEX) $(RASE)
30
32
33
34
                                                                                                               $(BASE)
                   $(BIBTEX) $(BASE)
$(LATEX) $(BASE).tex
36
39 pdf:
                   $(LATEX) $(BASE)
40
42\  \, {\rm index}:
                   $(MAKEINDEX) $(BASE)
45 bib:
                   $(BIBTEX) $(BASE)
46
48 # Nur Fehlermeldungen ausgeben
     check: $(BASE).pdf
                   $(BASE).pdf
@echo; echo "*****************************"; echo; echo;
$(LATEX) — interaction=nonstopmode $(BASE).tex 2>&1 | egrep "LaTeX_UWarning";
if [ $$? — ne 0 ]; then exit 0; else exit 1; fi
50
54~\# Die Datei "Makefile." muss unter Linux existieren , da ProTexT (Windows) 55~\# einen Bug hat , der verhindert , dass eine Datei ohne einen Punkt mittels 56~\# des listings—Paketets inkludiert werden kann. (Siehe "kapitel2.tex")
     Makefile.: Makefile
In — s Makefile Makefile.
60 # Hilfsdateien loeschen
                   62
63
65
67 # Wirklich alles loeschen
68 realclean: clean
                  rm —f $(BASE).pdf
71 # Erstelle tar-Archiv des ganzen Verzeichnisses
     tar: $(BASE).pdf
$(MAKE) clean
D='pwd'; D='basename $$D';
72
73
74
75
                   cd ..;
tar — exclude "*.tar.gz" — exclude RCS
— exclude Pakete
```

-czvf \$\$D/latex-vorlage-'date "+%Y-%m-%d" '.tar.gz \$\$D

Algorithmus 1.1: Das Makefile

```
void quicksort (int *a, int links, int rechts)
    sortiert die Elemente a[links] .. a[rechts] */
3 {
    /* partitioniere a[links] .. a[rechts] */
4
    int m = (links + rechts) / 2 ;
5
    int x = a[m];
6
    int l = links, r = rechts;
7
    while ( | <= r ) 
10
      while (a[1] < x) 1++;
      printf \ ("von_{\sqcup} links:_{\sqcup} l= \% d \backslash n", \ l \ );
11
      while (a[r] > x) r--;
12
      printf ("von \square rechts: \square r=\%d\n", r);
13
      if (| <= r) {
15
        17
18
19
    }
20
    /* Sortiere linken und rechten Teilarray */
22
                          quicksort (a, links, r);
    if (links < r)
23
    if (|
               < rechts) quicksort (a, l,
                                                rechts);
25 }
```

Algorithmus 1.2: quicksort in C

1.7 Benutzen von Abkürzungen

Abkürzungen (Abk-en) werden mit dem acronym-Paket veraltet. Jede Abk. wird in der Datei abk.tex definiert. Eine Abk. wird mit dem \ac{Abk} Macro benutzt. Beim ersten Auftreten wird der Langtext und in Klammern die zugehörige **Abkürzung** ausgegeben. Bei allen folgenden Benutzungen wird nur die Abkürzung ausgegeben.

Tabelle 1.2 zeigt die wichtigsten Macros.

```
\acs{NAME} immer die Kurzform: Abk.
\acl{NAME} immer die Langform: Abkürzung
\acp{NAME} Kurzform des Plurals: Abk-en
\aclp{NAME} immer Langform des Plurals: Abkürzungen
```

Tabelle 1.2: Macros für Abkürzungen

Ein Beispiel, welches zeigt, daß auch Formeln als Abk-en benutzt werden können: Di-Hydrogen-Monoxid (H_2O) ist ein wahrlich gefährlicher Stoff. H_2O verursacht in gasförmigem Zustand schwerste Verbrennungen der menschlichen Haut und der Atemorgane.

Was

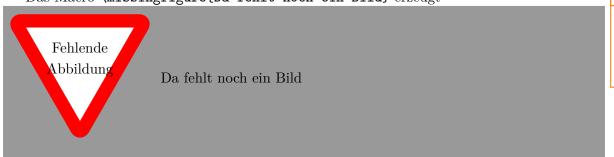
sind
LATEX
Macros?

waren nochmal Pakete?

1.8 TODO Markierungen

Das Paket todonotes stellt das Makro \todo{...text....} zur Verfügung.

Das Macro \missingfigure{Da fehlt noch ein Bild} erzeugt



Das Handbuch to todonodes lesen!

Am Ende des Dokuments wird die Liste aller ToDo's mit \listoftodos ausgegeben (siehe bericht.tex).

Das Paket kennt folgende Optionen:

disable ToDo's nicht anzeigen

1.9 Indices

Mit dem Paket makeinx und dem Macro \index können leicht Indices erstellt werden. Das Macro \Def{..} kann für definitinen benutzt werden. z.B. Mit demm optionalen Argument wie in \Def [Definition] {Definitionen} (Definitionen) können verschiedene Schreibweisen im text und Index angegeben werden. Weitere interessante Möglichkeiten sind:

- \index{Punkt!Unterpunkt}
- \index{Verweis|see{Punkt}}

1.10 Sachen, die mir Anwender geschickt haben

1.10.1 Erstellen eines Formelverzeichnises

ANDY NÖLTNER ANoeltner@lstelcom.com

Gleichung 1.1 ist eine schöne Gleichung, die im Formelverzeichnis erscheint.

$$hx = x \cdot \tan \alpha \tag{1.1}$$

Kapitel 2

Grundlagen

2.1 abc

2.2 Lorem ipsum

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis.

At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, At accusam aliquyam diam diam dolore dolores duo eirmod eos erat, et nonumy sed tempor et et invidunt justo labore Stet clita ea et gubergren, kasd magna no rebum. sanctus sea sed takimata ut vero voluptua. est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat.

Consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo.

Index

Abkürzung, 10

Bilder, 8

Definition, 11

Literaturreferenz, 8

PDF-Datei, 8

Punkt

Unterpunkt, 11

Quellcodelisting, 9

Verweis, siehe Punkt

 $\label{eq:webseite} Webseite\ der\ \mbox{Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V., 8}$

Literatur

Dante [Jan. 2010]. Webseite der Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. http://www.dante.de [siehe S. 8].

K
nuтн, Donald E. [1984]. The $T_{\!E\!X}book$. Addison-Wesley [siehe S. 8].

LAMPORT, Leslie [1995]. Das $I\!\!AT_E\!X$ Handbuch. Addison-Wesley [siehe S. 8].

Änderungen

2017/10/06 Anpassung an neuer Versionen diverse Pakete.

2016/03/16 Auf UTF-8 umgestellt, Indices.

2010/04/12 ToDo-Markierungen mit dem $\todo-$ Kommando.

2010/01/27 Anhang (appendix), Selbständigkeits-Erklärung, framed-Paket.

2010/01/21 Abkürzungen (acronym), table und tabular benutzt, unübliche Pakete beigelegt.

2010/01/18 Code-Listings (listings), Literaturreferenzen biblatex)

2010/01/11 Initiale Version.

Liste der ToDo's

	Was waren nochmal Pakete?	11
	Was sind LATEX Macros?	11
Al	obildung: Da fehlt noch ein Bild	11
	Das Handbuch to todonodes lesen!	11